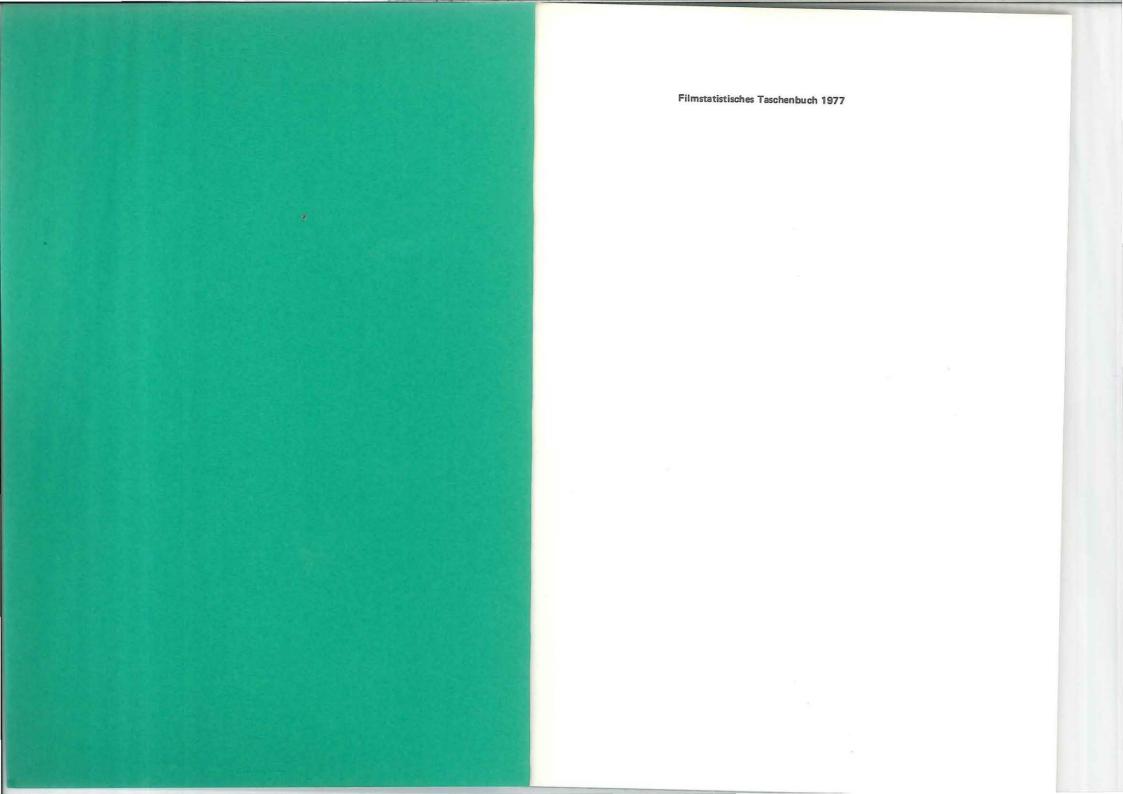
Filmstatistisches
Taschenbuch 1977



SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1977

Zusammengestellt und bearbeitet von Reinhard Knierim

September 1977

6200 Wiesbaden, Langenbeckstraße 9, Telefon (0 61 21) 30 70 84, Fernschreiber 4-186 639

Inhaltsübersicht

11	nnaitsubersicht	-
E	Erläuterungen	. #
Z	Zeichenerklärungen	. 1
Α	Abkürzungen	. V
Α	Filmproduktion	deal
В	Filmverleih	4
С	Filmtheater	7
D	Filmbesuch Filmbesuch; Besuchshäufigkeit, Filmbesuch nach Bundesländern und Gemeindegrößen- klassen; Brutto- und Netto- Einnahmen sowie Vergnügungssteuer-Abgaben der Film- theater; durchschnittlicher Einfrittspreis; Filmtheater nach Umsatzurößenklassen	10
E	Freiwillige Selbstkontrolle der Firmwirtschaft (FSK)	14
F	Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)	18
G	Filmförderungsanstalt	21
Н	Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	25
I	Steuern	27
K	Internationale Übersichten	28
L	Fernsehen	29

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre ab 1959 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitiglieder.) Die Angaben für 1970 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im aligemeinen das Wort "darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des "abendfüllenden Films", des "Kurzfilms" und des "Wochenschaufilms" definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreisen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder prioaten Vorsührung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkunsten und Brstimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Lange unter 1 600 Meter haben:
- c) als Wochenschausilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschausilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorführdauer wie die derjenigen Filme gewährleisien, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind, Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme 35 mm Format: 1 500 m und mehr; 16 mm Format: 600 m und mehr. 17 mm Format: unter 1 500 m; 16 mm Format: unter 600 m. 18 mm Format: unter 1 500 m; 17 mm Format: unter 600 m. 19 mm Format: unter 400 m. 19 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme
35 mm Format: 1 600 m und mehr;
Kurzfilme
35 mm Format: unter 1 600 m;
16 mm Format: 640 m und mehr.
16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (---) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

- 1 -

Abkürzungen

Länder

Bel	===	Belgien	Ndl	=	Niederlande
Bul	=	Bulgarien	Oe	=	Österreich
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	DDR	=	Deutsche Demokratische Republ
		einschl. Berlin (West)	Spa	=	Spanien
CSSR	=	Tschechoslowakei	Swd	=	Schweden
Dä	=	Dänemark	Swz	=	Schweiz
Fr	=	Frankreich	UdSSR	=	Union der sozialistischen
Gb	=	Großbritannien			Sowjetrepubliken
It	=	Italien	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Jua	=	Jugoslawien	Sonstg.	=	Sonstige / Übrige

Sonstige Abkürzungen

FFA	=	Filmförderungsanstalt	u. ä.	=	und ähnliche(s)
FSK	=	O. HHAnalla	RM	=	Reichsmark
TOR		der Filmwirtschaft	DM	=	Deutsche Mark
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	Vorj.	=	Vorjahr
W	=	Prädikat: Wertvoll	Vj.	=	Vierteljahr
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	Hj.	=	Halbjahr
JK	=	Juristenkommission der Spitzen-	vH	=	vom Hundert
		organisation der Filmwirtschaft	Mill.	=	Million(en)
tw.	=	teilweise	Mrd.	=	Milliarde(n)
dt.	=	deutsch (BRD)	mm	=	Millimeter
ausl.	=	ausländisch	m	=	Meter
bzw.	=	beziehungsweise	gm	=	Quadratmeter
		/bor	qiii		The area commercial and the least

Gem.- = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten Prod. hergesteltler Film)

Co.- = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam Prod. hergesteltler Film)

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Uraufgeführte Spielfilme*) von 1967 bis 1976

T	Spielfilme	D a	von	-	Nach anamor- photischen
Uraufführungs- jahr	uraufgeführt insgesamt	deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.	Farb- Spielfilme	Verfahren hergestellte Spielfilme
1967	72	39	33	50	19
1968	89	54	35	74	22
1969	110	70	40	102	20
1970	105	79	26	97	14
1971	112 95	90	22	108	4
1972	108 85	63	45	107	18
1973	82 98	72	10	81	5
1974	77 80	59	18	74	3
1975	55 73	36	19	53	6
1976	61	42	19	58	2

^{*)} Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

Uraufgeführte deutsch/ausländische Co-Produktionen von 1967 bis 1976

Ur- auf- füh- rungs- jahr	Spiel-		Davon gedreht mit Partnern aus Land																	
	filme ins- gesamt	0.e	Swz	Ndl	Fr	It	Dä	Gъ	Jug	Spa	Swd	Is- ra- el		Oe/ Fr	Oe/ It	Fr/ It	Fr/ It/ Spa	It/ Jug	It/ Spa	Son- stg.
1967	33	_	-	_	1	7	1	1	2	2	-	-	_	-	-	12	-	-	6	1
1968	33 35	1	1	-	1	13			-	-	-	949	1	-	1	11	-	1	3	2
1969	40	2	2	1	1	20	20	-	-	1	2	1	-	-	1	3	1	1	3	1
1970	26	1	-	-	3	8	1	-	-	1	2	-	1	-	1	5	-	-	3	-
1971	22	2	1	1	1	5		-	-	5	1	-	1	-	=	3	-	-	1	1
1972	45 10	4	-	-	3	12		-	-	2	-	-	1	-	-	16	4	2	1	
1973	10	1	1	-	1	3	-	-	-	1	-		-	-	-	3	-	-	1-	·
1974	18	2	-	-	4	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	1	-	1	-
1975	19	-	-	-	3	1	-	2	-	1	-	1	-	-	-	9	-	-	-	2
1976	19	1	-	-	5	2	-	1	-	-	-		1	-	-	6	-	-	1	2

Tabelle 3

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1967 bis 1976 nach Uraufführungsjahren

(Stand: 30. 6. 1977)

ĺ	Spiel	filme	l	Dav	on		
Urauf-	prädika	tisiert	Wer	tvoll	Besonders wertvoll		
führungs- jahr	insgesant	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	insgesamt	darunter dt./ausl. Co-Prod.	
1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	18 12 16 16 27 23 16 20 19	2 2 4 3 4 15 3 4 7 C	12 10 13 11 12 13 9 8	2 2 3 3 3 9 2 3 4	6 2 3 5 15 10 7 12 10 20	- 1 - 1 6 1 1 3	

^{*)} Einschließlich abendfüllender Märchen- und Jugendfilme.

11 Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 4

Uraufgeführte Kultur,- Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme von 1967 bis 1976 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Urauf-	Kultur-, Doku- mentar- und	Dav	ron	Kultur-, Doku- mentar- und	Davon mit Prädikat			
führungs- jahr	Wirtschaftsfilme uraufgeführt insgesamt	schwarz/ weiß	farbig	Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt	Wertvoll	Besonder wertvoll		
1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	10 9 7 9 6 9 5 2 1	32 2	7 7 7 7 7 7 6 9 5 2 1 3	4 3 3 3 1 5 5 1 -	2 2 1 1 1 7 7 1 2	2 1 2 2 - 5 1		

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 5

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1967 bis 1976 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Kalen- der-	Kurzfilme geprüft	Dav	оп	Kurzfilme	Davon mit	Prädikat
jahr	insgesamt	schwarz/ weiß	farbig	prädikatisiert insgesamt	Wertvoll	Besonders wertvoll
1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976	315 327 349 268 201 167 138 145 154	157 155 184 149 44 42 26 27 18	158 172 165 119 157 125 112 118 136	188 211 220 154 134 124 95 123 123	160 175 175 179 92 92 62 68 85 73	28 36 47 35 42 32 33 55 58 37

^{*)} Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

IV Werbefilme

Tabelle 6

Werbefilm-Produktion*) von 1967 bis 1976 nach Schwarz/weißund Farbfilmen

Kalenderjahr	geprüfte Werbefilme	Dav	o n
Raiender Jahr	insgesamt	schwarz/weiß	farbig
1967	170	8	162
1968	167	-	167
1969	207	4	203
1970	144	1	143
1971	122	1	121
###### 1972	81	-	81
(25) (1973)	72	-	72
1974	71	-	71
計算計畫1975	59	1	58
1976	72	-	72

^{*)} Es wurden die von der FSK im jeweiligen Kalenderjahr geprüften Filme erfaßt.

B Filmverleih

Tabelle 7

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1967 bis 1976 nach Herstellungsländern

	υ	r- und	ersta	ufgefü	hrte S	pielfi	lme im	Kalen	derjah	r
Herstellungsland	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
BRD	72	89	110	105	112	108	82	77	r 55	61
(darunter deutsch/auslän-	1 '	1 1	7.43		(>		(44)			(40)
dische Co-Produktionen)	(33)	(35)	(40)	(26)	(22)	(45)	(10)	(18)	(r19)	(19)
Dt. Fernsehspielfilme	_	1 1	4	1	4	10	4	5	3	3
DDR	2	1	1			-	1	2	3	ĺí
Österreich	3	6	1	1	1	2		1	2	1
Schweiz	1 1	1	1	1 1	4	5	6	9	9	7
Liechtenstein	_	1		-	**	-				<u></u>
			_		_	l .		_		
Belgien	1		3	2	3	1	1	2	1	2
Dänemark	5	6	8	5	5	4	4	_	5	3
Finnland	1	1	1	1			_	-	-	
Frankreich	23	20	19	14	14	21	13	18	r 18	23
Frankreich/Italien 1)	41	29	18	18	26	25	28	24	17	14
Italien	68	72	51	67	40	52	40	45	60	33
Griechenland	1	3	2	3	-	2	2	2	2	-
Großbritannien	56	40	53	45	23	35	29	20	19	28
Irland	-	-	-	1		-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	2	1	-	-	1	-	-	1	1
Luxemburg	1	-	-	2	-	-	1	-	-	-
Niederlande	-		-	-		1	1	1	2	-
Norwegen	-	-	_	l -	- 1	_	-	1	-	-
Polen	1 1	-	-	-	_	-	-	_	_	-
Rumänien	-	1 1	-	-	_	1	-	_		-
Schweden	11	10	11	4	2	4	1	3	5	5
Spanien	5	5	1	3	2	5	4	8	7	2
Tschechoslowakei	2	1 1	1	5	_	ś	3	2	l ż	-
Ungarn	-	_	_	1 1	-			_	_	-
Vassr	5	6	4	1	4	2	1	-	1	1
Südafrika	1	_	_	_	_	-	_	-	1	-
Argentinien		1	1	l _	1	1 _	_			_
Brasilien	3	1		1		1	_	l _	_	_
Kanada		1	1		1	6	_	2	1	2
Kuba	_	_			2	_	_	_		-
Mexiko	3	2	_	1 1	2	1	_	1 2	3	-
Panama	1 1			1	_	1 2	1	1 1	1 1	_
USA	114	121	99	117	127	102	114	101	84	87
									40	70
Hongkong	-	-	_	-		-	46	15	18	39
Indien	-	-	-	-	1	1 7	-	-	-	_
Iran	-	-	-	1	-	1	-	_	r 1	-
Israel			-	1	_		1	2		
Japan	11	13	7	10	8	8	5	11	2	4
Philippinen	1	-	-	-	-	-	-	1	1 7	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	1	1	"
Australien	-	-	-	-	-	-		1	-	-
ohne Ursprungsnachweis		_	_	_	.3	2	_	4		2
Insgesamt	432	434	398	410	385	405	388	361	323	319

¹⁾ Französisch/italienische und italienisch/französische C-Produktionen.

Tabelle 8

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1967 bis 1976 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- u	nd ers	taufge und Wi	führte rtscha	abend ftsfil	füllen me im	de Kul Kalend	tur-, ierjahr	-, Dokumentar-			
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		
BRD	10		7	9	6		_			_		
Österreich	10	9	7	9		9	r 5	2	1	5		
Schweiz	2	1	-	_	1	-		-	-	_		
Liechtenstein	-		_	_		_	_	-	_	_		
Trecuseus retu	-	-	-	_	_	_	-	-		-		
Frankreich	_	3	_	1	_	_	_	_	_	_		
Italien	3	-	2	2	-	1	_	1	2	1		
Großbritannien	_	-	-	_	-	_	1		_	_		
Niederlande	-	-		-	-	-	_	1	-	_		
Schweden	-	_	-	1	-	-	-	-	-	-		
Vassr	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
			_									
USA	1	-	1	4	1	2	2	-	2	-		
Mexiko	-	-	1	_	-	-	-	-	_	-		
Israel	_	_	1	_	_	_	_	_	_	_		
Japan	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_		
Insgesamt	20	13	12	18	8	12	r 8	4	6	6		

Tabelle 9

Verleihumsatz*) von 1971 bis 1976 nach Herstellungsländern der Filme

	Verleihumsatz im Kalenderjahr													
Filme aus	19	71	19	1972		1973		1974		1975		76		
Herstellungs- land	in Mill. DM	in V	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in v								
BRD	71,0	36,1	65,5	32,7	55,2	26,3	58,3	26,5	29,8	12,9	23,6	11,4		
Österreich	1,4	0.7	1,3	0,6	0,9	0,4	1,1	0,5	0,8	0,4	0,9	0,4		
USA	74,2	37,7	66,7	33,3	70,3	35,5	76,5	34,8	95,5	41,4	89,5	43,1		
Großbritannien	6,1	3,1	13,5	6,8	14,3	6,8	9,0	4,1	14,4	6,2	9,4	4,5		
Frankreich	13,3	6,8	13,7	6,9	9,3	4,4	28,0	12,8	27,9	12,1	33,4	16,1		
Italien	19.4	9,8	27,6	13,8	36,9	17,6	27,5	12,5	39,3	17,0	23,5	11,3		
Sonstige Länder	11,5	5,8	11,8	5,9	23,2	11,0	19,3	8,8	23,1	10,0	27,5	13,2		
Insgesamt	196,9	100	200,1	100	210,1	100	219,7	100	230,8	100	207,8	100		

^{*)} Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 10

Verleihumsatz von 1971 bis 1976 nach Verleihbezirken

	Ant	Anteil am Verleihumsatz in vH îm Kalenderjahr					
Verleihbezirk	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Hamburg Düsseldorf Frankfurt/M München Berlin (West)	20,0 26,9 25,6 21,5 6,0	21,0 26,9 25,3 20,7 6,1	21,0 26,8 26,6 19,4 6,2	20,9 27,6 26,2 19,2 6,1	20,4 28,0 26,0 19,5 6,1	21,1 26,7 26,1 19,7 6,4	

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

C Filmtheater

Tabelle 11

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1976)

		feste heater	Sitzplätze					
Bundesland	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner		
Schleswig-Holstein	118	3,8	39 356	3 , 6	333	15,2		
Niedersachsen	310	10,0	110 317	10,2	356	15,3		
Nordrhein-Westfalen	748	24,2	266 886	24,6	357	15,6		
Hessen	309	10,0	108 040	9,9	350	19,5		
Saarland	108	3,5	40 811	3,8	378	37,5		
Rheinland-Pfalz	240	7,8	86 671	8,0	361	23,8		
Baden-Württemberg	502	16,2	163 368	15,0	325	17,9		
Bayern	578	18,7	200 558	18,5	347	18,6		
Hamburg	74	2,4	24 291	2,2	328	14,3		
Bremen	29	0,9	13 137	1,2	453	18,5		
Bundesgebiet	3 016	97,5	1 053 435	97,0	349	17,7		
Berlin (West)	76	2,5	32 267	3,0	425	16,5		
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	3 029	100	1 085 702	100	351	17,6		

Tabelle 12

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken (Stand: 31. 12. 1976)

	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze			
Verleihbezirk	Anzahl	în vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw	
Hamburg Düsseldorf Frankfurt München Berlin (West)	548 812 906 750 76	17,7 26,2 29,3 24,3 2,5	193 303 286 629 317 382 256 121 32 267	17,8 26,4 29,2 23,6 3,0	15,8 15,2 22,0 18,3 16,5	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	3 092	100	1 085 702	100	17,6	

Tabelle 13

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1976)

Platzzahlgruppen	Ortsfeste F	ilmtheater	Sitzplätze		
(Filmtheater mit Sitzplätzen)	Anzahl	în vH	Anzahl	in vH	
bis 300	1 466	4 7 , 4	291 757	26,9	
301 bis 500	1 064	34 , 4	423 231	39,0	
501 bis 750	438	14,2	261 025	24,0	
751 bis 1 000	107	3,5	90 496	8,3	
über 1 000	17	0,5	19 193	1,8	
Insgesamt	3 092	100	1 085 702	100	

Tabelle 14

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner von 1967 bis 1976

	Ortsfeste	Filmtheater	-	Sitzplätze	
Ende des Kalender- jahres	insgesamt	darunter zur Vorführung von 70 mm Filmen eingerichtet	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1967	. 4 518	71	1 865	413	31,1
1968	4 060	78	1 672	412	27,7
1969	3 739	80	1 538	411	25,2
1970	3 446	81	1 420	412	23,0
1971	3 314	79	1 348	407	21,9
1972	3 171	75	1 280	404	20,7
1973	3 107	73	1 230	396	. 19,8
1974	3 114	-	1 189	382	19,2
1975	3 094	-	1 138	368	18,5
1976	3 092	•	1 086	351	17,6

Tabelle 15

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1967 bis 1976

Ende des	Wanderfi	lmbetriebe	Autokinos		
Kalenderjahres	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze	
1967	79	501	4	4 366	
1968	64	409	9	9 476	
1969	53	309	17	18 688	
1970	45	338	17	18 525	
1971	42	283	19	18 331	
1972	41	296	19	18 359	
1973	43	309	19	18 359	
1974	40	289	19	18 359	
1975	38	251	18	16 877	
1976	37	232	19	18 382	

D Filmbesuch

Tabelle 16

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs von 1967 bis 1976

<u></u>	Besucher im einschließlich	Bundesgebiet Berlin (West) 1)	Jährliche Filmbesuche je Einwohner		
Kalenderjahr	Anzahl in Millîonen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	
1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	215,6 179,1 172,2 160,1 152,1 149,8 144,3 136,2 128,1	- 16,1 - 16,9 - 3,9 - 7,0 - 5,0 - 1,5 - 3,7 - 5,6 - 5,9 - 10,1	3,6 3,0 2,8 2,6 2,5 2,4 2,3 2,2 2,1 1,9	- 16,3 - 16,7 - 6,7 - 7,1 - 3,8 - 4,0 - 4,7 - 4,3 - 4,5 - 9,5	

1) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten wurde aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises errechnet und seit 1968 in Zusammenarbeit mit der Filmförderungsanstalt (FFA) erstellt. Seit dem Kalenderjahr 1966 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 17

Eintrittspreise von 1967 bis 1976 (Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

		cher Brutto-Eintrittspreis rlös je verkaufte Eintrittskarte)
Kalenderjahr	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	2,56 2,92 3,18 3,39 3,66 3,65 4,18 4,51 4,89 5,14	+ 11,8 + 14,1 + 8,9 + 6,6 + 8,0 + 5,2 + 8,6 + 7,9 + 8,4 + 5,1

Tabelle 18

Filmbesuch von 1974 bis 1976 nach Bundesländern

			Filmbesucher		
Bundesland	1974	1975	1976	Zu- bzw. Abnahme	Jährliche Filmbe-
	Anza	hl in Millio	nen	1976 ge- genüber 1975 in vH	suche je Einwohner
Schleswig-Holstein	4,8	4,4	4,1	- 6,8	1,6
Niedersachsen	13,4	12,3	11,2	- 8,9	1,6
Nordrhein-Westfalen	36,3	34,7	30,6	- 11,8	1,8
Hessen	12,7	12,0	10,6	- 11,7	1,9
Saarland	2,6	2,5	2,3	- 8,0	2,1
Rheinland-Pfalz	7,5	7,0	6,3	- 10,0	1,8
Baden-Württemberg	21,7	20,2	17,9	- 11,4	2,0
Bayern	22,5	21,5	19,5	- 9,3	1,8
Hamburg	5,6	5,3	4,9	- 7,5	2,9
Bremen	2,1	2,0	1,7	→ 15 , 0	2,4
Bundesgebiet	129,2	121,9	109,1	- 10,5	1,8
Berlin (West)	7,0	6,2	6,0	- 3,2	3,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	136,2	128,1	115,1	- 10,1	1,9

Bemerkungen: Seit dem Kalenderjahr 1968 werden die Besucher aller Filmveranstaltungen erfaßt, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 19

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen 1968 bis 1976

Einnahmen	Kalenderjahr	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto- Einnahmen *)	1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	523,2 547,0 542,5 557,4 576,3 602,9 614,5 626,5 591,9	100 100 100 100 100 100 100 100 100	- 5,2 + 4,5 - 0,8 + 2,7 + 3,4 + 4,6 + 1,9 + 2,0 - 5,5
Vergnügungs- steuer- Abgabe **)	1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	12,4 12,4 9,9 6,8 5,4 5,0 3,3 1,3	2,4 2,3 1,8 1,2 0,9 0,8 0,5 0,2	- 23,2 + 0,5 - 20,5 - 31,1 - 21,0 - 7,2 - 34,0 - 60,6 0,0
Filmför- derungs- Abgabe *)	1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1) 1975	15,4 16,8 15,4 14,6 14,4 14,0 14,0 18,4 16,5	2,9 3,1 2,8 2,6 2,5 2,3 2,3 2,9 2,8	+ 9,1 - 8,3 - 8,0 - 1,4 - 2,8 0,0 + 31,4 - 10,3
Netto- Einnahmen	1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975	495,4 517,8 517,2 536,0 556,5 583,9 597,2 606,8 574,1	94,7 94,6 95,4 96,2 96,6 96,9 97,2 96,9 97,0	+ 4,5 - 0,1 + 3,6 + 3,8 + 4,9 + 2,3 + 1,6 - 5,4

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen (einschließlich Mehrwertsteuer) beziehen sich auf alle Filmveranstaltungen, die nach § 15 FFG filmabgabepflichtig sind.

Tabelle 20

Filmtheater-Brutto-Einnahmen und Besucher im Kalenderjahr 1976 nach Umsatzgrößenklassen

	Filmth	eater	Netto-Ei	nnahmen	Filmbe	sucher
Umsatzgrößenklassen in 1 000 DM	in vE	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ	in vH	in vH kumu- lativ
bis unter 20	9,2	9,2	0,6	0,6	1,0	1,0
20 bis unter 50	14,2	23,4	2,7	3,3	3,7	4,7
50 bis unter 100	20,9	44,3	8,6	11,9	10,7	15,4
100 bis unter 150	15,2	59.5	10,3	22,2	12,0	27,4
150 bis unter 200	10,2	69,7	9,9	32,1	10,6	38,0
200 bis unter 300	13,5	83,2	18,1	50,2	18,3	56,3
300 bis unter 400	6,3	89,5	12,2	62,4	11,6	67,9
400 bis unter 500	4,1	93,6	10,0	72,4	9,1	77,0
500 bis unter 600	1,9	95,5	5,9	78,3	5,1	82,1
600 bis unter 700	1,5	97,0	5,4	83,7	4,5	86,6
700 bis unter 800	1,1	98,1	4,5	88,2	3,8	90,4
800 bis unter 900	0,6	98,7	2,7	90,9	2,1	92,5
900 bis unter 1 000	0,4	99,1	1,9	92,8	1,4	93,9
1 000 und mehr	0,9	100,0	7,2	100,0	6,1	100,0
Insgesamt	100		100		100	

Bemerkungen: Die Angaben beziehen sich auf alle nach § 15 FFG filmabgabenflichtigen Filmtheater, die im Kalenderjahr 1975 geschlossen oder neu- bzw. wiedereröffnet wurden.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

¹⁾ Erhöhung der gesetzlichen Filmabgabe von DM 0,10 auf DM 0,15 je verkaufte Eintrittskarte seit 1. Juli 1974.

^{*)} Quelle: Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - Berlin. **) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

E Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 21

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1976 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

		<u></u>		Dav	on		
Herstellungsland	Frei- gegebene Filme	Filme von 1	mit einer 600 m und	Länge mehr		e mit eine: s unter 1	
	insge- samt	Spiel- filme	Kultur- filme	Wirt- schafts- filme	Kurz- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne
Dt. Reprisen BRD DDR Österreich Schweiz	1 356 2 1 8	1 75 - - 3	6 -	-	145 2 1 2	72	58 - - 3
USA Großbritannien Frankreich/Italien Frankreich/Italien Italien Hongkong Kanada Japan Schweden Jügoslawien Dänemark Spanien Belgien Rumänien CSSR Bulgarien UdSSR VR China Finnland	190 65 57 56 62 11 9 7 7 5 4 4 2 2 1	94 32 39 29 38 4 4 1 4 2 1 - - 1 1	1		10371314115112412711		86 26 20 8 23 24 35 31 1 2 1
Ohne Ursprungsnach- weis	5	3	-	-	-	_	2
Filme insgesamt	879	336	7	-	193	7.6	267

7, 1949 (Arbeltsbeginn) bis 31, 12, 1976 nach Filmgattungen

			Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr	prüfte Fil	me in Kal	enderjahr		
Filmgettung	18. 7.49 bis 31.12.70	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Inage- samt
I. Filme mit einer Länge von 1.600 m und mehr								
Deutsche Spielfilme	2 478	124	116	59	59	r 67	92	2 979
Spielfilme aus der DDR Ansländische Snielfilme	56 8 149	274	252	247	227	2 r 242	- 260	9 651
Kultur- und Dokumentarfilme	827	14	13	. 60	īC	σ.	7	883
Wirtschaftsfilme	52	1	-	1	τ	1	ı	53
Хиваттеп	11 562	412	382	316	294	320	343	13 629
II. Filme mit einer Länge bie unter 1 600 m								
Kurzfilme (Kultur-, Dokumen- tar-, Spiel- und Wirtschafts-	13 503	285	255	205	221	200	193	14 862
filme) Werhefilme	8 583	138	68	80	78	62	16	9 106
Werbevorspanne	9 664	340	317	290	250	259	267	11 387
Zusammen	31 750	763	661	575	549	521	536	35 355
Geprüfte Filme insgesamt	43 312	1 175	1 043	891	843	841	618	48 984

| BDGB|

Tabelle 23

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr) von 1967 bis 1976 nach Prüfentscheiden

				Darron fr	eigegeben		
75 7	Frei-		Ţ		T		
Kalender- jahr	gegebene Filme	ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des	nicht an stillen
	insgesamt		Jah	ren		Jahres	Feier- tagen
	D-Frozonicz			Anz	ah l		
1967	445	45	96	168	136	137	308
1968	445	39	82	150	174	183	262
1969	421	38	50	145	188	166	255
1970	428	36	49	134	209	174	254
1971	390	40	46	131	173	167	223
1972	368	42	56	143	127	156	212
1973	306	43	50	90	123	122	184
1974	287	37	49	101	100	127	160
1975	308	33	62	111	102	113	195
1976	336	38	78	101	119	171	165
and the same of th				i n	v H		
1967	100	10,1	21,6	37,7	30,6	30,8	69.2
1968	100	8,8	18,4	33,7	39,1	41,1	58,9
1969	100	9,0	11,9	34,4	44,7	39.4	60,6
1970	100	8,4	11,5	31,3	48,8	40,7	59,3
1971	100	10,2	11,8	33,6	44,4	42.8	57,2
1972	100	11,4	15,2	38,9	34,5	42,4	57,6
1973	100	14,1	16,3	29,4	40,2	39,9	60,1
1974	100	12,9	17,1	35,2	34,8	44,3	55,7
1975	100	10,8	20,1	36.0	33,1	36,7	63,3
1976	100	11,3	23,2	30,1	35,4	50.9	49,1

Tabelle 24

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr) von 1967 bis 1976 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

	1	Fr	eizeze	bene S	nielfi	lme in	Kalen	derish	r	
Herstellungsland	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Dt. Reprisen u. Überläufer 1)	1	7,00	1,007	1710	4	4	1917	1214		1910
BRD	78	97	117	115	118	113	59	59	r 64	75
DDR	2	-	1	_	-	-	2	3	2	
Österreich Schweiz	3	6	2	1	2	-	1	2 2	2	-
Liechtenstein	-	1	-		4	5		-	4	3
Belgien	1	-	3	2	4	1	1	1	2	1
Dänemark	5	4	9	7	2	6	-	1	1	4
Finnland	1	2	1	1 1	-	l . -	-	-	-	-
Frankreich Frankreich/Italien 2)	22	23 28	18 21	15 18	19	15 26	8		r 17	30
Italien	39 73	69	56	58	25 42	50	22 37	21 46	20 58	9 29
Griechenland	l í	2	2	3		Ĭ	1	2	1	-
Großbritannien	53	51	53	36	24	34	24	16	18	32
Irland	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien Luxemburg	2	1	1 1	2	1	-	-	-	1	1
Niederlande	-	_	-	_	_ <u>-</u>	1	1	-	1	_ :
Norwegen	_	_	-	_		-		1	_	
Polen	- 1	1		_	_	1	-	-	~	_
Rumänien	-	1	-	2	_	1	-	-	-	-
Schweden	9	13	8	5	1	3	-	4	2	4
Spanien Tachechoslowakei	5 2	5 1	2	4 3	1	4 2	4	9 5	8	2
Udssr	4	6	4 3	3	4	3	4	2	2	1
Ungarn	-	_	ĺí,	-	-	<u>-</u>		_	-	
Südafrika	1	_	_	-		_	_	_	1	-
Argentinien	_	2	_	2	_		_	_	-	_
Brasilien	2	_	-	1	2	1 1	-		_	_
Kanada	-	1	1	-	2	4	-	1	1	4
Kuba Mexiko	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Mexiko Panama	1	2	_	1	4	_	1	2	1	-
USA	124	119	110	135	117	86	84	77	82	94
Hongkong	-	_	_		_	_	48	7	12	38
Indien	-	-		-	1	_	`-		-	-
Iran	-	~	-	1	-	-	-	-	-	-
Israel Japan	15	9	- 8	1 11	7	7	2 5	1 8	2	- 1
Philippinen	1	7	-	- 11	1	<u> (</u>	2	1	2	4
Taiwan	-	_	-	-	_	_	~		1	
VR China	-	-	-	-	-	-	-	-	_	1
Australien	-	-	-	_	-	-	-	1	-	_
Ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	-	3	-	-	-	r 1	3
Freigegebene Spielfilme Insgesamt	445	445	421	428	390	368	306	287	308	336

¹⁾ Vor dem 8. 5. 1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

F Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (JK)

Tabelle 25

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Kalenderjahr 1976 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

	Ausgeg	ebene Unbedenkli	chkeitsbeschein	igungen
			davon	
Herstellungsland	insgesamt	Spielfilme	Kurzfilme	Werbevor- spanne
		1 600 m und mehr	bis unter	1 600 ш
Bundesrepublik Deutschland	6	4	-	2
Schweiz	5	5	-	-
USA	2	1	-	1
Frankreich	2	2	-	-
Japan	2	2	-	
Dänemark	1	1	-	-
Filme insgesamt	18	15	-	3

Tabelle 26

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom 1. 2. 1972 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1976 nach Filmgattungen

			The second second			
		Аивуеве	Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheinigungen	Lichkeitsbescl	heinigungen	
Filmgattung	1972	1973	1974	1975	1976	Inageвашt
ALL						
I. Filme mit einer Länge von 1 500 m und mehr						
Deutsche Spielfilme	ľV	28	24	r 3	4	64
Ausländische Spielfilme	53	29	53	r 30	1	209
II. Filme mit siner Länge bis unter 1 600 m						
Kurzfilme	7	Φ	6	М	ı	25
Werbevorspanne	9	41	54	13	ج	129
Filme inagesamt	83	137	140	49	18	427

Tabelle 27

Ausgegebene Unbedenklichkeitsbescheingungen für abendfüllende Filme (1600 m und mehr) von 1972 bis 1976 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ausgege	bene Unbed im	enklichkei Kalenderja	tsbeschein hr	igungen
	1972	1973	1974	1975	1976
BRD	5	28	24	r 3	4
Österreich	1	~~	-	-	-
Schweiz	1	6	7	5	5
Belgien	_	-	1	-	-
Dänemark	1 1	2	1	3	1
Frankreich	3	5	4	1	2
Frankreich/Italien	1	1	1	-	-
Italien	1	4	-	-	
Griechenland	1	1	1	1	-
Großbritannien	3	1	2	1	-
Luxemburg	-	1	-	-	-
Niederlande	-	-	1	-	-
Schweden	1	1	2	2	-
Spanien	1	-	2	-	-
Kanada	-	-	1	_	-
USA	37	34	19	6	1
Hongkong	-	2	5	9	_ '
Israel	-	-	-	r 1	_
Japan	-	1	2	-	2
Taiwan	_	-	1 .	_	_
ohne Ursprungsnachweis	2	3	3	1	-
Filme insgesamt	58	90	77	33	15

G Filmförderungsanstalt (FFA)

Tabelle 28

Förderung programmfüllender Filme*) (Stand: 10. 5. 1977)

Grundbetrag

			F	rstauf	geführ	te der	ıtsche	Filme	•			
		darunter			darun	ter bi	isher g	eförde	rte Fi	lne.		
Kalen- der-	insge- samt	zur För- derung			dav	on im	Hausha	ltsjak	ır 19 .			
jahr		angemel-	insge~ samt	19 <u>6</u> 8 1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<u> </u>					An	zah	I	L-,			L	·
1967	82	61	35	34	1	-	_	_	- 1		_	
1968	99	80	41	28	13	_	_	_	_	_	_	_
1969	121	86	44	_	30	12	1		_	1	_	_
1970	115	93	37			29	6	1	1	_ !	_	_
1971	122	86	27	**	-	-	16	10	1	_	_	_
1972	127	83	26	_	_	_	_	14	11	1	_	_
1973	r 91	39	17	_	_	-	-	-	9	6	1	1
1974	84	46	18	-	-	-	~	_	_	8	8	2
1975	r 59	47	12	-	- [~	_	-		9	3
1976	69	48	9	_		-	-	-	-	-	-	9
Insgesamt	969	669	266 1)	62	44	41	23	25	22	16	18	15
in vH	100	69,0	27,5			ا		l	J			L

^{*)} In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Lehr-, Kinder- und Jugendfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

¹⁾ Zwei weitere Fälle im Verwaltungsgerichtsverfahren.

Tabelle 29

Förderung programmfüllender Filme*) (Stand: 10. 5. 1977)

II. Zusatzbetrag

		Erstau	fgeführte deutsch	e Filme	
		daru	nter mit Grundbet:	rag geförderte	Filme
Kalender-				darunter	
jahr	insgesamt	insgesamt	prädikatisierte Filme	"gute Unter- haltungsfilme" (§ 9 FFG)	mithin Filme mit Zusatzbe- trag zusammer
1967	82	35	10	15	25
1968	99	41	7	16	23
1969	121	44	7	14	21
1970	115	37	6	9	15
1971	122	27	7	8	15
1972	127	26	10	6	16
1973	91	17	7	6 2)	13
1974	84	18	9	3	12
1975	r 59	12	8	3	11
1976	69	9	8	1	9
Insgesamt	969	266	79 1)	81	1 160

^{*)} In Abweichung zu den übrigen Tabellen, die auf der 1 600 m-Filmlängen-Abgrenzung gemäß EWG-Richtlinie beruhen, fördert die FFA als programmfüllende Filme (Spiel-, Kultur- und Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme und Lehrfilme) nur solche mit einer Laufzeit von 79 Minuten und mehr (§ 7 Abs. 2 FFG).

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

Tabelle 30

Förderung von Kurzfilmen von 1967 bis 1976

Kalenderjahr (Haushaltsjahr)	Von der FSK freigegebene dt. Kurzfilme	Von der FBW prädikatisierte dt. Kurzfilme	Von der FFA geförderte dt. Kurzfilme	Förderungsbe- trag pro Kurzfilm
		Anzahl		DM
1967 (1968)	316	188	36	
1968 (1969)	326	211		41 666
1969 (1970)	349		47	31 914
		220	65	23 077
1.21.7	268	154	52	28 846
1971 (1972)	201	134	60	
1972 (1973)	167	124	8000	20 000
1973 (1974)	138		54	22 222
1974 (1975)		95	45	31 111
	145	123	56	25 000
1975 (1976)	152	123	59	
1976 (1977)	145	110		22 222
			51	27 451

^{*)} Kurzfilme (Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Kinder-, Jugend- und Lehrfilme) mit einer Laufzeit bis unter 79 Minuten.

Bemerkungen: Die deutsche Kurzfilmproduktion erhielt bis einschließlich Haushaltsjahr 1971 jährlich gemäß FFG in der Fassung vom 22. Dezember 1967 DM 1 500 000 - zweckgebunden - als Förderungsmittel (§ 18 Abs. 2 Ziff. 4 FFG). In den Haushaltsjahren 1972 und 1973 kommen jeweils DM 1 200 000 zur Aufteilung ('Inovelle FFG' vom 9. August 1971). Ab Haushaltsjahr 1974 kommen DM 1 400 000 zur Verteilung (2. Novelle des FFG). Gefördert werden nur Filme mit dem Prädikat 'Besonders wertvoll' oder solche Kurzfilme, die neben dem Prädikat 'Wert-7. November 1968 erhalten haben.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin.

¹⁾ Davon 3 Fälle durch Genehmigung des Präsidiums gemäß § 9 Abs. 5 FFG. - 2) Ein weiterer Fall befindet sich noch im Verfahren.

Förderung für Filmtheater von 1969 bis 1976

	Haus-	bid	bis 75 000 DM von 75 000 DM von 150 000 DM über 250 000 DM bis 250 000 DM	o DM	von bis	п 75 000 1	MG C	vo	von 150 000 bis 250 000	O DW	gp.	über 250 000 DM	MQ OG
Kalender- jahr	haltsbe- trag ins- gesamt in 1 000 DM	Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesemt in	Förde- rung in Pf. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe	Anzahl Film- theater in vH	Forde- rung ins- gesamt in	Forde- rung in Pf. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe	Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesamt in 1 000 DM	Fordering in Pi. je 0,10 DM*) gezahlte Abgabe	Anzahl Film- theater in vH	Förde- rung ins- gesamt in	Förde- rung in Pf. 0,10 DM*) gezahlte Abgabe
1969	3 001	99	1 231	0,4	20	1 172	4,0	12	249	0,82	12	349	0,55
1970	3 571	20	946	4,0	22	1 150	4,0	13	581	2,00	75	894	1,35
1971	3 425	46	802	4,0	22	1 022	4,0	į,	598	2,15	17	1 002	1,43
1972	3 091	42	649	4,0	22	965	4,0	16	517	1,92	20	096	1,28
1973	2 720	37	530	4,0	24	891	4,0	17	453	1,68	22	846	1,12
1974 März Juni 1974 Juli Dez.*)	4 264	33	455	6,0*)	24	821	6,0*)	18	828	3,00	25	1 902	2,00
1975	5 518	31	969	0,9	25	1 104	0,9	19	475	2,06	25	113	1,65
1976	2 657	31	555	0,9	26	1 102	0,9	19	256	1,15	24	528	0.92

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Bemerkungen: Die Filmtheaterförderung basiert auf § 14 FFG. Die Förderungsbilfen werden zur Erneuerung und Verbesserung der technischen Anlagen und der Ausstattung sowie zur Neugestaltung von Filmtheatern gewährt. Die in einem Haushaltsjahr von der Filmförderungsanstalt bereitgestellten Mittel werden im jeweils nächsten Jahr auf Antrag ausgezahlt.

- Bundesanstalt des öffentlichen Rechts -, Berlin, Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA)

H Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1976 nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Lehr-, Jus	gend- und Mä	kumentar-, rchenfilme)				
insge-	davon mi		ingro-	davon	mit Prediket	_
SEE V	Wertvoll	Besonder wertvoll	S Samt		Besonder	rs
39	17	20	4			_
-	_			73	37	
-		_	2	2	-	
, _ [-	_	1	-	1	
	-	-	1	1	_	
- 1	-	-	2	2	_	
-	-		1	1	_	
	1	_	6	5	1	
,	-	3	3	3	_	1
'	1	-	2	2	-	1
-	-	-	5	3	2	
2	-	-	3	3	_	1
_	-	2	~	-	_	l
	-	-	1	1	-	١
-	-	-	5	,	,	ĺ
13	5	8	6			
		,	,		2	
59	24	35	148	101		
	Lehr-, Jue insge- samt 39 1 2 - 13	Lehr-, Jugend- und Mä insge- samt	insge-samt davon mit Prädikat Wertvoll Besonder wertvoll	Lehr-, Jugend- und Märchenfilme) (Kult Mär har har har har har har har har har ha	Lehr-, Jugend- und Märchenfilme) (Kultur-, Dokumentar-, Märchen- und Jusensensund Jusensensen Jusensen Juse	Lehr-, Jugend- und Märchenfilme Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme Märchen- und Jugendfilme

Quelle: FBW, Wiesbaden

Tabelle 33

Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 31. 12. 1976 nach Filmgattungen

	Prädikatisierte	Davon mi	t Prädikat
Filmgattung	Filme insgesamt	Wertvoll	Besonders wertvoll
Langfilme (1 600 m und mehr)			
(Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	625	401	224
DDR	14	6	8
Ausland	1 397	983	414
Prädikatisierte Langfilme zusammen	2 036	1 390	646
Kurzfilme (bis unter 1 600 m)			
(Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)			
BRD	4 893	4 117	776
DDR	33	31	2
Ausland	3 314	2 860	454
Prädikatisierte Kurzfilme zusammen	8 240	7 008	1 232
Prädikatisierte Filme insgesamt	10 276	8 398	1 878

Quelle: FBW, Wiesbaden.

1. Vergnügungssteuer

Tabelle 34

Vergnügungsteuer-Aufkommen aus Flimvorführungen in den Kalenderjahren 1949 bis 1976

Kalenderjahr	Vergnügungsteuer-Aufkommen aus Film- vorführungen im Kalenderjahr in 1 000 DM	
1949	87 573	_
1950	91 098	
1951	105 772	
1952	118 627	
1953	129 739	
1954	139 835	
1955	140 767	
1956	150 868	
1957	152 539	
1958	192 539	
1959		
1960	121 345	
1961	105 728	
1962	82 128	
1963	55 375	
1964	37 889	
1965	28 540	
1966	23 817	
1967	18 470	
1968	16 112	
1969	12 380	
1970	12 440	
1971	9 889	
1972	6 816	
1973	5 386	
1974	4 998	
1975	3 261	
1976	1 302	
1910	1 347	
Insgesamt	1 806 567	

Quelle: Stat. Bundesamt, Wiesbaden; Bayerisches Statistisches Landesamt, München

K Internationale Übersichten

Tabelle 35

Spielfilm-Produktion in der EG von 1969 bis 1976

Land	Spiel	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr								
band	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		
BRD 1) Frankreich 2) Italien 2) Belgien Niederlande 1) Luxemburg Großbritanmien Dänemark 1) Irland	110 154 248 6 6 1 81 23	105 138 235 4 3 85 18	112 127 234 9 4 - 90 31 2	108 169 280 6 89	82 200 248 7 11 80	77 234 240 - 9 78 16	56 222 r 249 16 69	61 214 233 10 64 19		

¹⁾ Uraufgeführte Spielfilme. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme.

Tabelle 36

Ortsfeste Filmtheater in der EG von 1969 bis 1976

Land		Ortsfest	e Filmth	eater am	Ende de	s Kalend	erjahres		Sitzpl. je 1 000 Einw.
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	15	976
BRD Frankreich Italien 1) Belgien Niederlande Luxemburg Großbritannien Dänemark Irland	3 739 4 599 9 439 773 434 37 1 581 383	3 446 4 381 9 930 714 411 36 1 529 374 270	3 314 4 237 9 324 678 392 36 1 482 359	3 171 4 206 9 063 639 377 1 450 350	3 107 r 4 250 9 089 629 381 1 530 356	3 114 4 286 8 823 587 387 1 535 367 230	3 094 4 218 8 730 419 1 530 360	3 092 4 328	17,6 33,3 12,4 15,7 24,1

¹⁾ Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 37

Filmbesuch in der EG von 1969 bis 1976

	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw
Land	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	19	76
BRD	172	160	152	150	144	136	128	115	1,9
Frankreich Italien	184 551	184 525	177 536	183 553	176 545	179 544	181 514	176 455	3,3 8,1
Belgien	32	30	30	29	r 26	r 27	25		2,5
Niederlande Luxemburg 1)	25 2	24	26 1	25 1	27	28	28	26	1,9
Großbritannien	215	193	176	157	134	139	116	. : !	2,1
Dänemark	26	24	22	21	19	19			3,8
Irland		28	•	•		18	•	•	•

¹⁾ Schätzung

Tabelle 38

L Fernsehen

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1977 jeweils am Jahresanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

	Erteilte Fernseh	-Rundfunkgenehmigungen
Stand	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	
1. 1. 1954	11 658	
1. 1. 1955	84 278	72 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1 . 1. 1 959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061
1. 1. 1967	12 719 599	1 340 530
1. 1. 1968	13 805 653	1 086 054
1. 1. 1969	14 958 148	1 152 495
1. 1. 1970	15 909 146	950 998
1. 1. 1971	16 674 742	765 596
1. 1. 1972	17 429 730	754 988
1. 1. 1973	18 063 892	634 162
1. 1. 1974	18 468 187	404 295
1. 1. 1975	18 920 063	451 876
1. 1. 1976	19 226 029	305 966
1. 1.1977	a 19 931 000	в 705 000

¹⁾ Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt und Norddeutscher Rundfunk, Hamburg.

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundes-republik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1964 bis 1976

		15,000	Sendetermine	abendiul	lender	Filme			
Kalen-		. Fernsehen tes Dt. Fern		Regionalprogramme (III. Programme) **					
der- jahr insge-		đ a							
	insge- samt	ARD (I.Pr.)	ZDF (II.Pr.)	BR	HR	NDR/ RB/SFB	WDR	S 3	
1964	174	92	82	5	1	_	_	-	
1965	193	105	88	18	7	5	-	-	
1966	222	91	131	20	20	8	-	-	
1967	272	115	157	32	12	17	52	-	
1968	277	126	151	54	5	24	47	-	
1969	282	136	146	62	14	30	82	26	
1970	304	141	163	109	62	30	96	36	
1971	335	158	177	112	48	38	106	44	
1972	341	163	178	98	64	46	99	43	
1973	317	144	173	115	66	43	91	55	
1974	327	155	172	131	64	53	97	57	
1975	346	167	179	142	73	65	87	55	
1976	324	149	175	198	148	107	149	82	
	B. A:	n den o.a. S	endeterminer	ausgestr	ahlte a	bendfülle	nde Film	e	
			T						
1975	346	167	179			286			
1976	324	149	175			420			

^{*)} Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am Vormittag.

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundes-republik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1976

I Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I, Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II, Programm)

	Sende	Sendetermine abendfüllender Filme	Filme
Position	+======================================	d a	non
	a maga Santa	I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	324 (346)	149 (167)	175 (179)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung Filme mit FSK-Prüfung	127 (102)	59 (51) 90 (116)	68 (51) 107 (128)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren Filme freigegeben ab 12 Jahren Filme freigegeben ab 16 Jahren Filme freigegeben ab 18 Jahren	31 (44) 85 (99) 69 (82) 12 (19)	11 (18) 45 (51) 27 (37) 7 (10)	20 (26) 40 (48) 42 (45) 5 (9)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

Tabelle 40

Bemerkungen: Im oberen Teil dieser Tabelle (A) werden die Sendetermine aller ausgestrahlten abendfüllenden Filme in den einzelnen Programmen ausgewiesen. Demgegenüber ist im unteren Teil dieser Tabelle (B) jede einzelne während eines Kalenderjahres gesendete abendfüllende Film erfaßt, jedoch ohne Wiederholung, gleichzeitige oder zeitversetzte Ausstrahlungen in anderen Programmen.

ll Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (ill. Programme)

noch Tabelle 40:

		Sendetermi	Sendetermine abendfüllender Filme	nder Filme	
Position	BR	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	8 3
Abendfüllende Filme insgesamt	198 (142)	148 (73)	107 (65)	149 (87)	82 (55)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung Filme mit FSK-Prüfung	84 (57) 114 (85)	77 (41) 71 (32)	49 (49) 58 (16)	87 (62) 62 (25)	38 (17) 44 (38)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren Filme freigegeben ab 12 Jahren Filme freigegeben ab 16 Jahren Filme freigegeben ab 18 Jahren	11 (13) 52 (34) 39 (31) 12 (7)	9 (1) 31 (9) 24 (15) 7 (7)	9 (1) 20 (7) 22 (7) 7 (1)	5 (3) 30 (8) 22 (12) 5 (2)	4 (2) 14 (11) 23 (21) 3 (4)

Me in Klammern genannten Abgaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjah

Tabelle 41

Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m u. mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1976 nach Herstellungsländern

	Send	etermine abendfüllender	Filme
Herstellungsland	insgesamt		o n
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen BRD DDR Övterreich Schweiz	29 28 8 10 3	5 9 3 5 1	24 19 5 5 2
USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Ungarn Polen Spanien UdSSR CSSR Eelgien Eulgarien Griechenland Irland Jugoslawien Norwegen Rumänien Schweden Argentinien Brasilien Mexiko Senegal VR China	144 36 14 18 6 4 3 3 3 2 1 1 1 1 1 1 1 1	77 17 7 5 5 5 2 1 1 2 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	67 19 7 13 1 2 2 1 1 1 1 1 1
Insgesamt	324	149	175

^{*)} Nicht enthalten sind die Sendetermine im Sonderprogramm für die Bevölkerung der DDR am \forall ormittag.

noch Tabelle 411:

II Sendetermine abendfüllender Filme*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Dt. Reprisen BRD DDR Österreich Schweiz USA Großbritannien Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslavien Niederlande	BR 15	HR	NDR/ RB/ SFB	WDR	S 3
DRD DDR Österreich Schweiz USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande					
DRD DDR Österreich Schweiz USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande		1			
DDR Österreich Schweiz USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande		11) 5	3	4
Österreich Schweiz USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	4	2	4	1	2
USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	-	1	-	1	_
USA Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	6	2	1] - {	-
Großbritannien Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslavien Niederlande	4	1	1	1	-
Frankreich Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	118	91	54	95	50
Frankreich/Italien Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	8	9	5	_	7
Italien Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslavien Niederlande	18	10	17	12	10
Belgien CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	8	5	4	6	2
CSSR Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	6	4	5	9	5
Dänemark Griechenland Jugoslawien Niederlande	_	1	_	_	_
Griechenland Jugoslawien Niederlande	-	1	-	-	-
Jugoslawien Niederlande	1	-	~	-	-
Niederlande	-	_	1	_	_
	-	-	1	-	_
	2	2	-	-	_
Schweden	-	2	2	2	_
Udssr	3	-	4	5	_
Ungarn	_	1	_	1	-
Argentinien	-	_	-	2	_
Brasilien	2	-	1	2	_
Chile	-	-	_	1	-
Japan	3	3	1	4	2
Kanada	-	1	_	-	-
Kuba	-	_	1	2	-
Mexiko	-	1	_	1	_
Peru	-	-	-	1	_
Insgesamt	198	148	107	149	82

st) Grundlage dieser Statistik sind allein die Sendetermine abendfüllender Filme in dem jeweiligen Regionalprogramm.

